

IT-Sicherheit im Handwerk – Vortrag bei der Kreishandwerkerschaft Wetterau

Cyber-Angriffe wie Phishing, Ransomware oder gezielte Datenspionage nehmen stetig zu – und machen längst nicht mehr Halt vor kleinen und mittleren Unternehmen. Laut einer aktuellen Studie waren zuletzt neun von zehn Unternehmen in Deutschland von Datendiebstahl, Sabotage oder Industriespionage betroffen. Auch das Handwerk bleibt hiervon nicht verschont. Die *Deutsche Handwerks Zeitung* berichtet, dass organisierte Angriffe auf Handwerksbetriebe zunehmen. Stefan Blank, Referatsleiter Digitalisierung beim Zentralverband des Deutschen Handwerks, bringt es auf den Punkt: „Die Frage ist nicht, ob ein Handwerksbetrieb angegriffen wird, sondern wann.“

Vor diesem Hintergrund fand im „Haus des Handwerks“ in Friedberg ein Fachvortrag zum Thema Cyber-Sicherheit im Handwerk statt. Rund 20 Vertreter regionaler Handwerksbetriebe folgten der Einladung der Kreishandwerkerschaft Wetterau.

Als Referenten waren zwei ausgewiesene Experten geladen: Thomas Sprenger von ICS IT Consulting Sprenger (Niddatal) und Michael Pflügl von der mp group GmbH (Hanau).

Im ersten Teil des Vortrags informierte Thomas Sprenger anschaulich über aktuelle Cyberbedrohungen, deren potenzielle Auswirkungen auf IT-Systeme und Kundendaten sowie die häufigsten Ursachen erfolgreicher Angriffe. Er stellte zudem empfohlene Schutzmaßnahmen vor und erläuterte insbesondere den „CyberRisiko-Check (CRC)“, ein speziell vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickeltes Instrument, das Handwerksbetrieben hilft, ihre IT-Sicherheit systematisch zu überprüfen und zu verbessern.

Im zweiten Teil gab Michael Pflügl einen praxisnahen Einblick in die einzelnen Prüfpunkte des CRC. Er zeigte auf, welche organisatorischen und technischen Maßnahmen sinnvoll sind – von klar geregelten Verantwortlichkeiten über regelmäßige Datensicherungen bis hin zu konkreten Umsetzungstipps für den Betriebsalltag.

Kreishandwerksmeister Holger Winkler betonte zum Abschluss die Relevanz des Themas aus eigener Erfahrung. Er berichtete von einem beinahe erfolgreichen Angriff auf seinen Betrieb und rief alle Anwesenden dazu auf, die IT-Sicherheit nicht auf die lange Bank zu schieben.

Interessierte Handwerksbetriebe können gerne direkt Kontakt zu den Referenten aufnehmen:

- **Thomas Sprenger** – Tel.: 0173 6041650 – E-Mail: thomas.sprenger@t-online.de
- **Michael Pflügl** – Tel.: 06181 56907-11 – E-Mail: mpfluegl@mp-group.net